

Doppeljubiläum in Harast

Zehn Jahre Haraster Dorfmusik und Verein Junger Haraster Schwaben



Eine Jugendorganisation und eine Blasmusikformation feierten gemeinsam ihr zehnjähriges Doppeljubiläum in Harast im Komitat Pesth in Form eines Kulturtreffens mit befreundeten Tanzgruppen und Kapellen. Das Feiern war durch viele gemeinsam erlebte Programme begründet, da die Tanzgruppen des Vereins von der Haraster Dorfmusik begleitet werden. Der Verein Junger Haraster Schwaben ist seit 2014 offizielles Mitglied der Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher. Seitdem spielt der Haraster Freundeskreis eine unentbehrliche Rolle im Leben der GJU. Die Mitglieder pflegen besonders gute Beziehungen zu anderen Freundeskreisen bzw. haben mehrere GJU-Veranstaltungen (Fahrradtour 2014, Fußballturnier 2016) hervorragend organisiert. Das GJU-Präsidium möchte sich bei unseren Haraster Freunden für ihren bisherigen Einsatz bedanken und recht herzlich zum Doppeljubiläum gratulieren. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit! Vereinsmitglied Grete Kreisz berichtet über die Jubiläumsfeier.

Die vergangenen zehn Jahre waren reich an Ergebnissen: Die Tanzgruppen des Vereins erhielten mehrere Goldene Qualifizierungen des Landesrates, sie können auf erfolgreiche Wertungen des Muharay-Volkstanzverbandes, auf eine Zweitplatzierung in der Kategorie Volkstanz im Pesther Komitatswettbewerb „Ki mit tud“ und auf den Volkstanzpreis des Verbandes Deutscher Selbstverwaltungen in Nordungarn zurückblicken. Bei der Musikkapelle bezeugen eine Qualifikation Gold mit Auszeichnung des Landesrates und zwei internationale Erfolge ihr Können: ein zweiter Platz bei der Europameisterschaft der Blasmusik in Sillian und ein dritter



Platz beim Internationalem Südtiroler Festival der Blasmusik in Mühlbach.

Der Volkstanz ist das Hauptprofil im Verein, mit zwei Kindergruppen und einer Jugendgruppe, wobei noch eine Grundschulgruppe für die oberen Jahrgänge geplant ist. Zurzeit werden die Gruppen von Timea Kaltenecker und Josef Kindlinger geleitet.

Neben dem Volkstanz sind die Jugendlichen aber auch auf anderen Gebieten der Traditionspflege und der Jugendarbeit tätig. Bisher kamen drei Stipendiaten der Deutschen Selbstverwaltung des Komitates Pesth (Mercédesz Knapp, Flora Fürcht, Eszter Csendes) und zwei Valeria-Koch-Preisträgerinnen, Loretta Wagner und Klaudia Szeidl, aus den Reihen der Vereinsmitglieder.



Foto: Helméczy Ferenc

Die Haraster Dorfmusik steht seit 2016 unter der Leitung von Josef Schwartz aus Bogdan. Von den 20 Musikern, die in der Kapelle mit dabei sind, wohnen drei in Harast, die anderen kommen von Bogdan bis St. Martin aus dem Großraum Budapest und sind besessen von der traditionellen Blasmusik.

Zu Anfang des Festes begrüßte Andreas Zwick, Vorsitzender des Vereins und Leiter der Haraster Dorfmusik, die Gäste, die Tanzgruppen aus St. Martin und Kleinturwall, die Schomberger Dorfmusikanten, die Lohr-Kapelle aus St. Martin und die Jugendblaskapelle Viehall-Kleinturwall, die Mitglieder der GJU Budapest und VDH Budapest.

Danach kam es zu einem bunten Kulturprogramm mit Volkstanz, Blasmusik und Gesang mit Kindern und Jugendlichen sowie auch mit der erfahrenen Generation. Mitglieder des Vereins und der Kapelle, besonders die Gründer, die Förderer und Partner wurden geehrt. Anschließend spielte die Kapelle Heimatklang zum Tanz bis in die frühen Stunden des Sonntags auf.

Wir bedanken uns herzlichst bei dem Fondsverwalter EMET des Ministeriums für Humanressourcen für die Förderung der Veranstaltung.



GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, 36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Zsuzsanna Ritzl, +36 20 298 7918